



Gefährliche Wasserspiele in Hellbrunn: Drehstart für die 8. Folge von „Die Toten von Salzburg“

18.05.2021 | Kunde: Satel Film GmbH | Ressort: Salzburg / Kultur / Medien / Fernsehen |
Presseaussendung

Neuer Stoff für alle Fans von Florian Teichtmeister und Michael Fitz. Ab Mitte Mai stehen die Publikumsliebhaber für die 8. Folge „Vergeltung (AT)“ der von der SATEL Film produzierten ORF/ ZDF-Erfolgsreihe „Die Toten von Salzburg“ vor der Kamera. Als Location dienen diesmal die spektakulären Wasserspiele im Schlosspark Hellbrunn, wo es das Verbrechen an der Tochter einer Brau-Dynastie aufzuklären gilt. In weiteren Rollen zu sehen: Fanny Krausz, Erwin Steinhauer, Michael Schönborn, Jungstar Lea Zoë Voss, Muriel Baumeister u.v.a.

Honorarfreies Bildmaterial, Copyright siehe Dateinamen, unter [FOTOLINK](#)

Salzburg, 18. Mai. 2021. Dramatisches Ende eines nächtlichen Flirts im Schlosspark Hellbrunn: Nachdem sich die Elite-Gymnasiastin Leonie Höfinger mit ihrem Freund heimlich in den Park geschlichen hat, wird sie vor den berühmten Wasserspielen von einem Unbekannten niedergeschlagen. Doch wenn es Mord war, wo ist die Leiche versteckt? Oder war es doch eine Entführung? Fragen, die sich die Ermittler, Major Peter Palfinger (**Florian Teichtmeister**), sein bayrischer Kollege Kriminalhauptkommissar Hubert Mur (**Michael Fitz**), Bezirksinspektorin Irene Russmeyer (**Fanny Krausz**) und Hofrat Alfons Seywald (**Erwin Steinhauer**), in der 8. Folge „Vergeltung (AT)“ von „Die Toten von Salzburg“ stellen müssen. Hochkarätig besetzt sind in der von der SATEL Film produzierten ORF/ ZDF-Erfolgsreihe auch die Gast- und Nebenrollen. So stehen u.a. **Simon Hatzl, Nikolaus Barton, Lea Zoë Voss, Muriel Baumeister, Katharina Hauter, Nikolai Baar-Baarenfels, Milena Arne Schedle, Stan Steinbichler, Martin Feifel, Markus Schleinzer, Thomas Pohn** vor der Kamera. Regie in „Vergeltung“ führt wieder **Erhard Riedlsperger**. Das Drehbuch stammt aus den bewährten Federn von **Klaus Ortner** und **Erhard Riedlsperger**.

Erfolgreicher Serien-Export made in Austria

Damit setzt Produzent und Geschäftsführer der SATEL Film, **Heinrich Ambrosch**, wie bei den letzten Folgen „Schwanengesang“ und „Treibgut“ (Ausstrahlungstermin noch 2021) auf ein bewährtes Team, das regelmäßig im In- und Ausland für starke Quoten sorgt. „Die Toten von Salzburg haben alle unsere Erwartungen übertroffen. Mit bis zu 1.051.000 Sehern auf ORF 2 erreichte ‚Schwanengesang‘ bei der Ausstrahlung im Jänner einen Rekordwert seit dem Start der Krimireihe. Und mit 7,07 Millionen Zusehern im ZDF und einem Gesamtmarktanteil von 21,5 Prozent holten wir uns sogar den Tagessieg in Deutschland“, berichtet Ambrosch erfreut.

„Die Toten von Salzburg“ ist eine Produktion von SATEL Film in Zusammenarbeit mit ORF und ZDF, gefördert von Fernsehfonds Austria, dem Land Salzburg und der Stadt Salzburg.

Kurzzinhalt

Leonie, ein plötzlich verschwundenes, bayrisches Mädchen, ist vermutlich einem Gewaltverbrechen zum Opfer gefallen. Die Suche nach der Schülerin eines Salzburger Elite-Gymnasiums führt den bayrischen Hauptkommissar Mur in die Salzburger Abteilung für Blut-und Gewaltdelikte zu Major Palfinger & Co.

Bald müssen unsere Ermittler aber erkennen, dass es sich um einen Entführungsfall handelt. Die Tochter eines bayrischen Bier-Kaisers könnte also noch leben. Eine hochdramatische Jagd auf die Kidnapper führt auch zu Leonies Praktikumsstelle, einem engagiert geleiteten Resozialisierungsprojekt für junge Outlaws im Hellbrunner Zoo.

Über SATEL Film

Die SATEL Film GmbH (gegr. 1971) ist eine der führenden österreichischen Filmproduktionsgesellschaften mit Sitz in Wien. Neben Kino-und Fernsehspielfilmen produziert das Unternehmen vor allem Fernsehserien und Dokumentarfilme. Zu den bekanntesten Produktionen zählen u.a. „Kottan ermittelt“, „Schlosshotel Orth“, die „Piefke Saga“, „Die Toten von Salzburg“, die Krimiserie „SOKO Donau“ und die Netflix/ORF-Serie „Freud“. Heinrich Ambrosch ist geschäftsführender Gesellschafter der SATEL Film und im Vorstand des Verbandes der Österreichischen Filmproduzenten AAFP.

www.satel.a